



Herzlich Willkommen

Change in Unternehmen: Wie wirken Veränderungsprozesse auf uns und die Belegschaft?



CHANGE

Themeneinstieg

Schreibt Eure spontanen Gedanken in den Chat

Wenn ich an „Change“ oder
„Transformation“ im Betrieb denke...

Eure spontanen Gedanken zu „Change“ oder „Transformation“

spannend

Digitalisierung

notwendig

Kulturwandel ... weg von: Das haben wir immer schon so gemacht!

Arbeitsverdichtung

Ängste und Sorgen

Anpassung

Prozessoptimierung



Input

Modelle zum Managen von betriebl. Veränderungsprozessen

Welche Ideen scheinen Geschäftsführungen
von Veränderung oder Change zu haben?

Phasenmodelle (nach Lewin und nach Kotter)

Nach J.P. Kotter (2011): Leading Change: Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern

UNFREEZING

1. Gefühl der Dringlichkeit

- Bewusstsein für den Wandel bei FK und MA schaffen



2. Führungsteam aufbauen:

- Die richtungsweisenden Personen in einer Koalition vereinen und für gegenseitiges Vertrauen sorgen.



3. Entwicklung einer Vision der Veränderung und Strategien zu deren Umsetzung

- Eine übergeordnete Vision für das Unternehmen dient als positive Zugkraft.



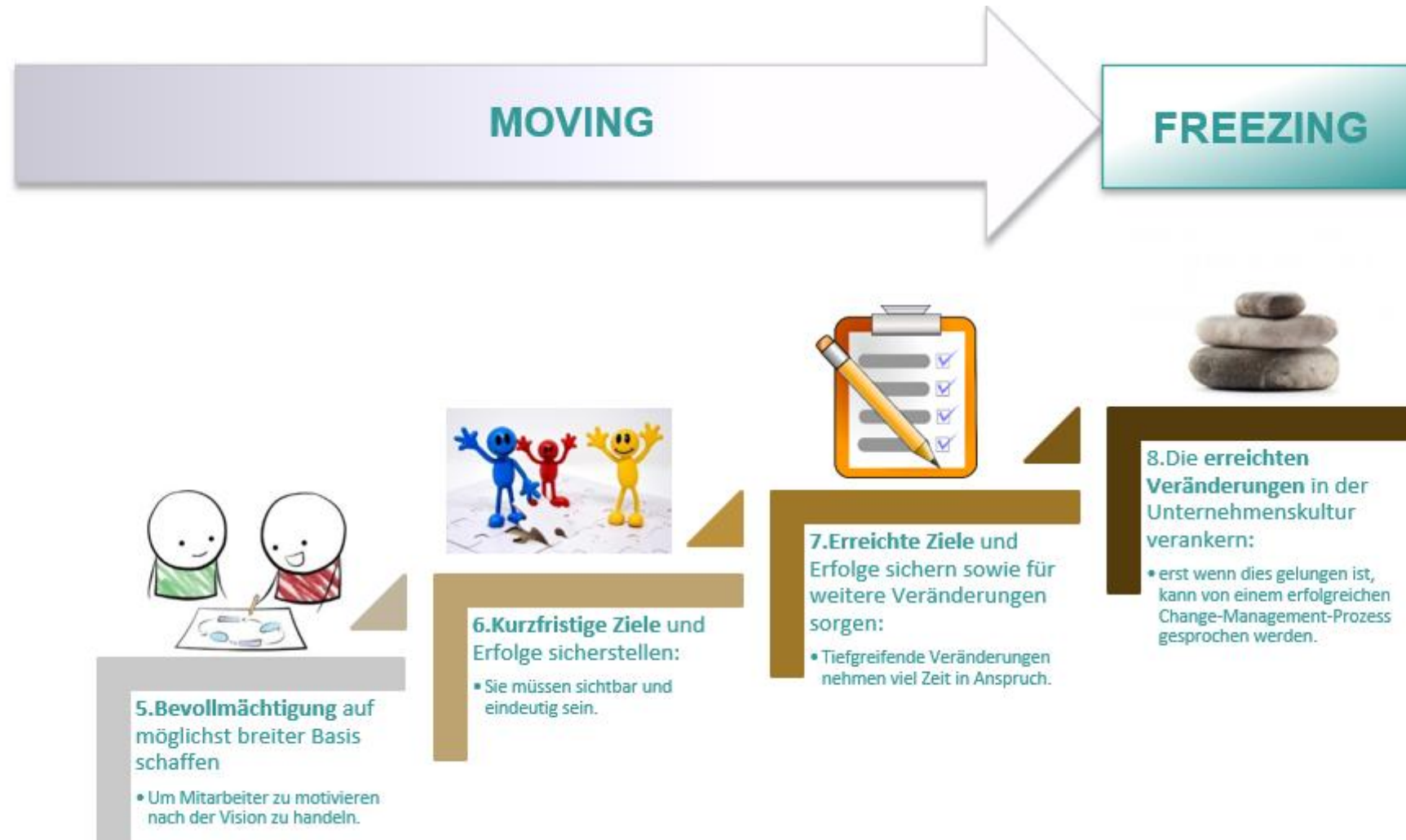
4. Die Vision der angestrebten Veränderungen auf breiter Basis kommunizieren:

- Um die Mitarbeiter zu überzeugen.



Phasenmodelle (nach Lewin und nach Kotter)

Nach J.P. Kotter (2011): Leading Change: Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern



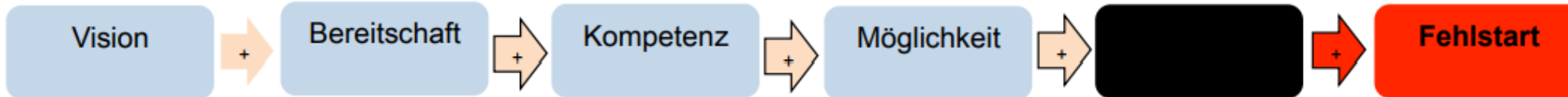
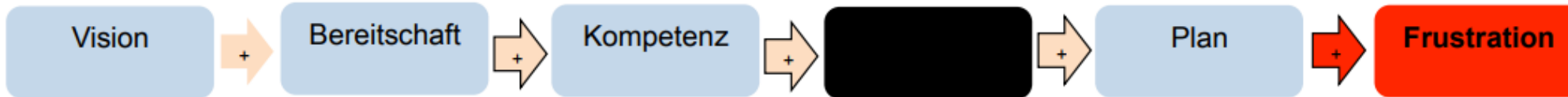
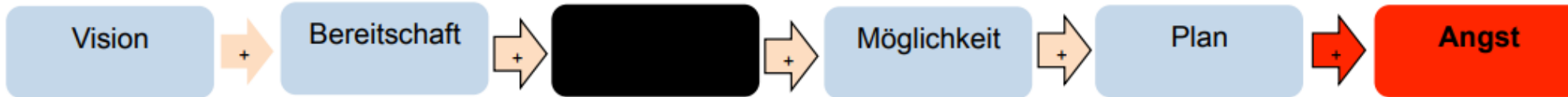
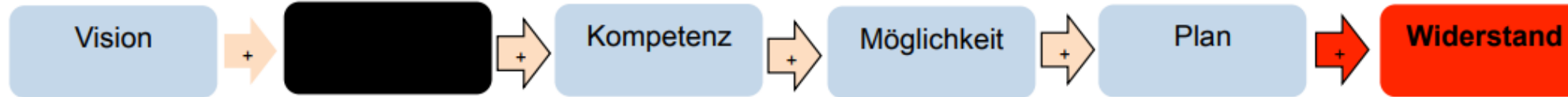
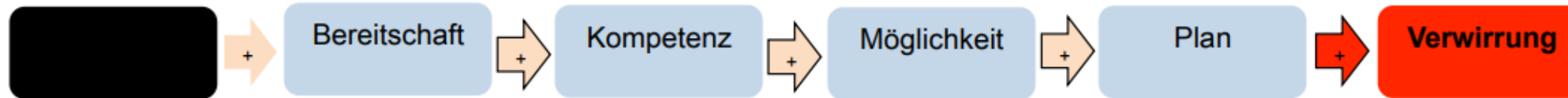
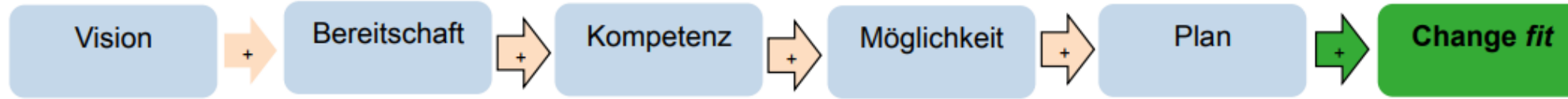


Input

Modelle zum Managen von betriebl. Veränderungsprozessen

... und was erlebt Ihr im Transformationsalltag?

Mögliches Scheitern von Change-Prozessen



Die Veränderungskurve (nach Kübler-Ross)

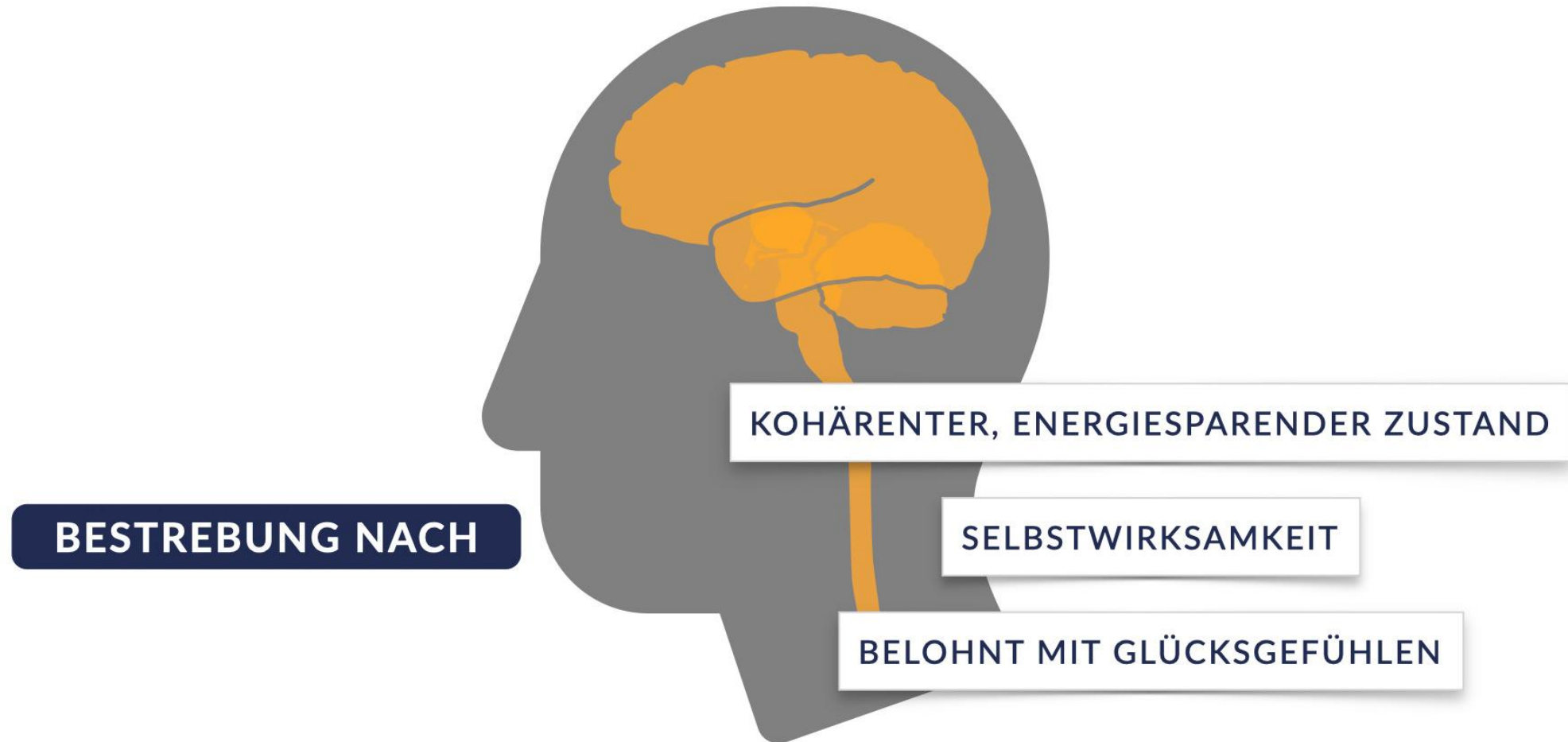




Veränderungen

Von Ratio, Emotionen und Motivation

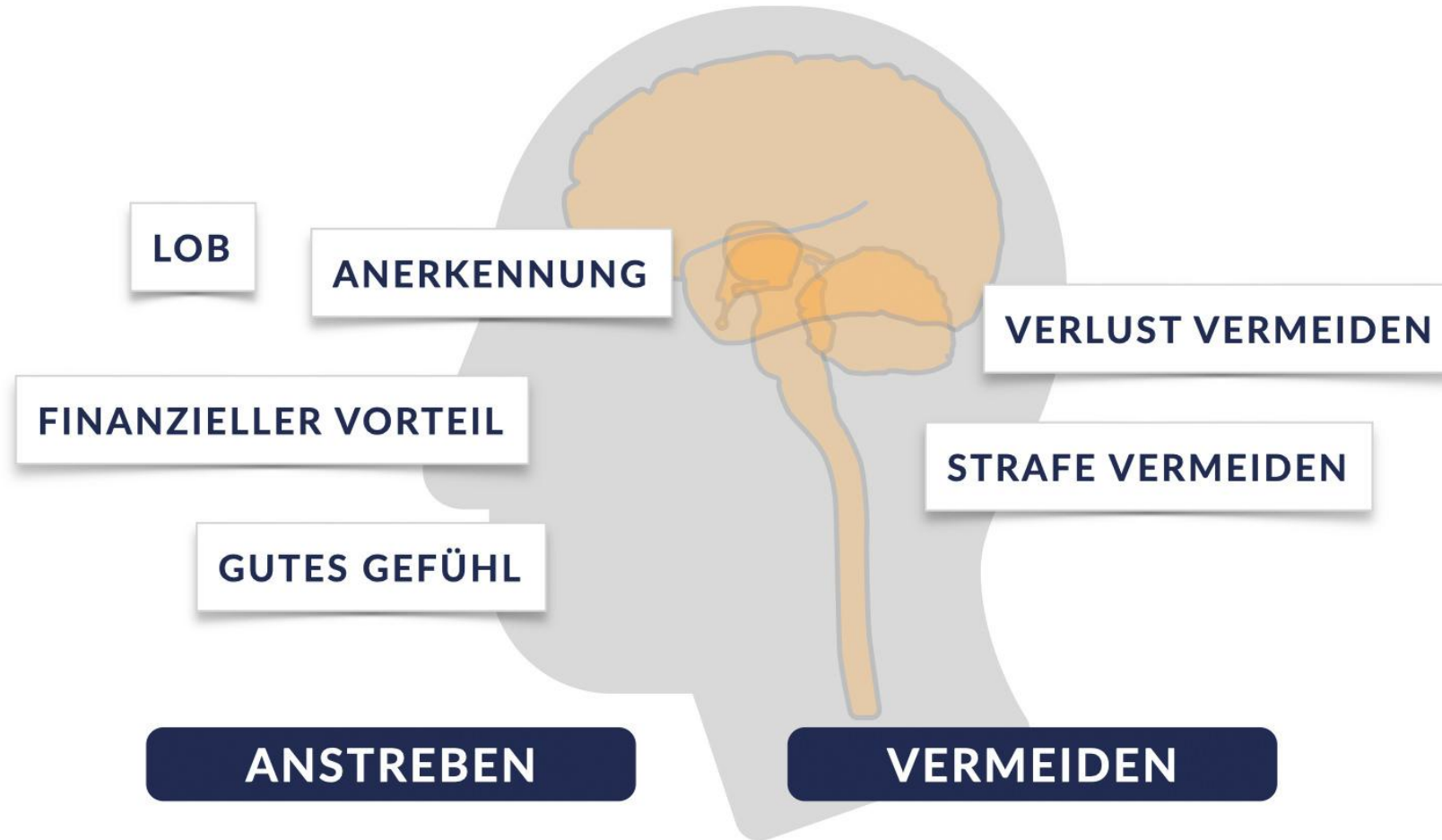
Warum geht es in betrieblichen Veränderungsprozessen nicht rein rational zu?



© ULI FUNKE

BRAINFORBUSINESS.DE

MÖGLICHE MOTIVE

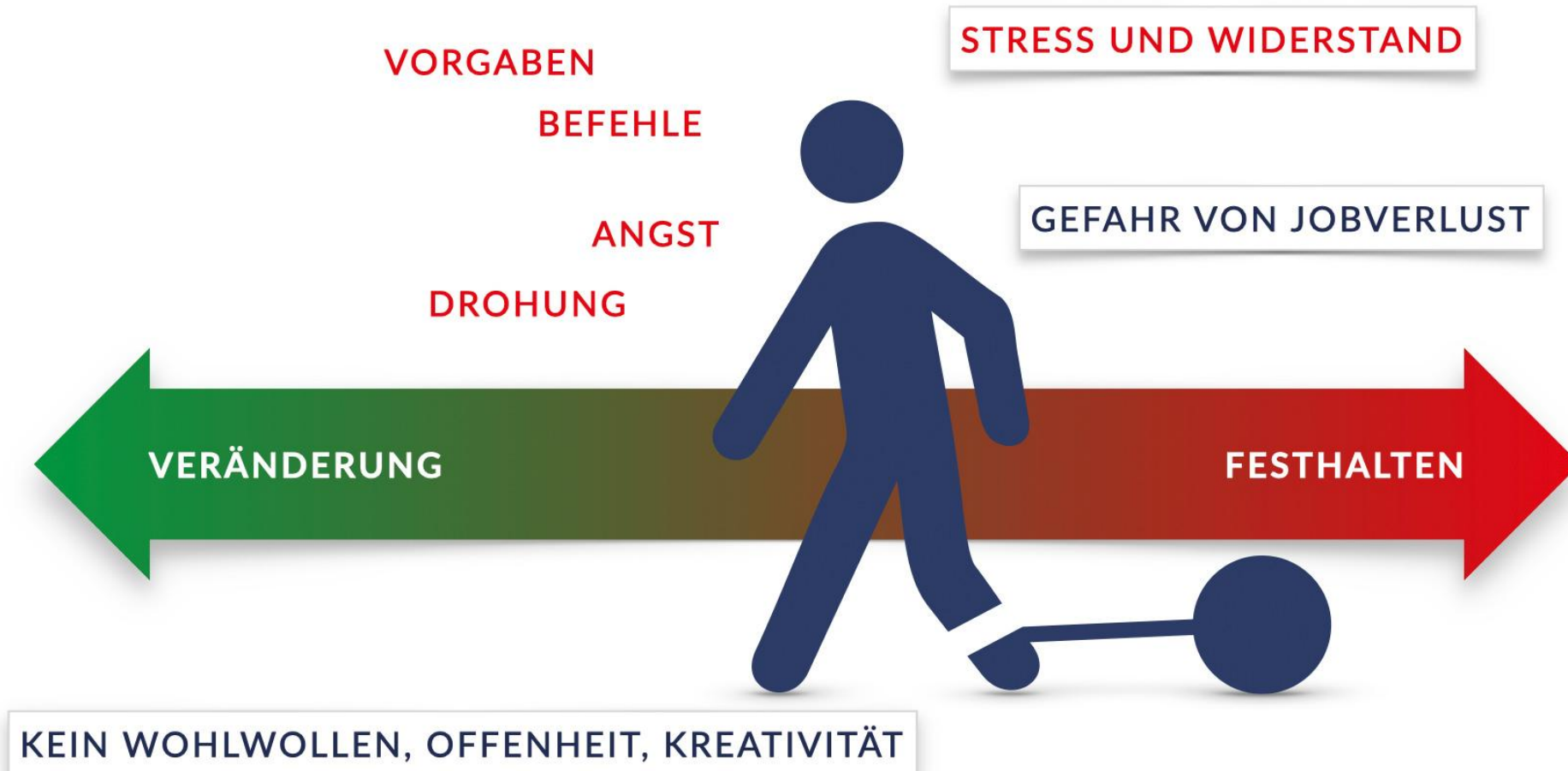


© ULI FUNKE

BRAINFORBUSINESS.DE



© ULI FUNKE



© ULI FUNKE



© ULI FUNKE

BRAINFORBUSINESS.DE

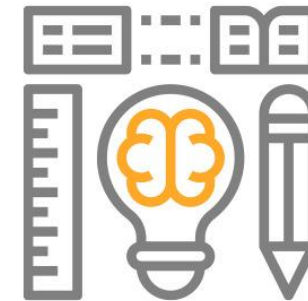
FAKTOREN FÜR »POSITIVE« MOTIVATION



EIN ERSTREBENSWERTES
ZIEL



HERAUSFORDERUNGEN
SCHAFFEN



FREIRÄUME FÜR
EIGENE GESTALTUNGSFREIHEIT

© ULI FUNKE



© ULI FUNKE

BRAINFORBUSINESS.DE

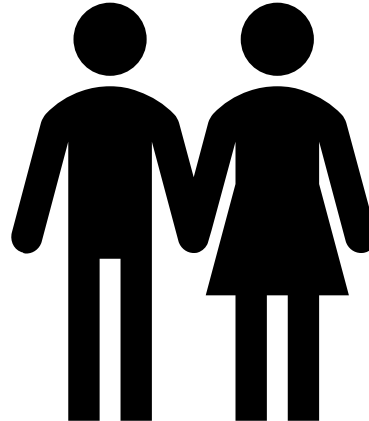
Spannungsfeld für Betriebsratsmitglieder

Von der Veränderung selbst betroffen:

Befürchtet eventuell persönlich Nachteile

Teilt eventuell nicht (alle) Gründe für die Veränderung

Hat wenig gesicherte und kommunizierbare Informationen



Erwartungen an den Betriebsrat:

Soll Veränderung unterstützen, Zuversicht verbreiten

Soll der Belegschaft gegebenenfalls die Gründe erläutern

Soll die Gerüchteküche unterbinden und gut informieren

Diese Ambivalenzen zwischen Euch als Mitarbeitenden und Menschen sowie der Rolle, die Ihr im Betrieb als Arbeitnehmervertretende einnehmt, gilt es auszuhalten. Deshalb ist eine gute Selbstfürsorge und eine reifende Resilienz für Betriebsratsmitglieder wichtig



Diskussion

Welche Fragen, Erfahrungen und Ergänzungen habt Ihr?



Abschluss

Was nehmt Ihr für Euch mit?



Vielen Dank

Janina Mallow



0176-31795003



janina@mallow.berlin



Xing / LinkedIn



John P. Kotter:
Leading Change – Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten
erfolgreich verändern
München (2013): Vahlen

Gerald Hüther:
Die Macht der inneren Bilder – Wie Visionen das Gehirn, den
Menschen und die Welt verändern
Göttingen (2015): Vandenhoeck & Ruprecht

Mira Maria Meiler:
Emotionales Change Management – Wie Führungskräfte ihre
persönliche und fachliche Veränderungskompetenz stärken
Berlin (2020): SpringerGabler



Ideen zur Vertiefung

Eine Auswahl der Bücher, die ich für diesen Impuls genutzt habe

INTERESSE AN ERKENNTNISSEN DER NEUROWISSENSCHAFTEN?



JANINA MALLOW

[Certified BRAIN FOR BUSINESS® Partner](#)

Meldet Euch sehr gern bei mir, wenn Ihr Interesse an weiteren Einblicken und anwendbaren Erkenntnissen der Neurowissenschaften für die Arbeitswelt habt.

Als Lizenzpartnerin für BRAIN FOR BUSINESS® stehe ich Euch gern für weitere Impulse (interaktive Vorträge und Workshops) und Informationen zum Selbstlernprogramm zur Verfügung.

Falls Ihr das Programm buchen wollt und/oder eine Zertifizierung zur/m PRACTITIONER IN APPLIED NEUROSCIENCE anstrebt, berate ich Euch gern. Mit dem Aktions-Code JAM100 spart Ihr 100 Euro (bezogen auf die Nettopreise)



Bildnachweis

Verwendete Fotos

- Fotos Himmel, Dozentin – privat
- Alle anderen Fotos - pixabay